



# FUSSBALL EXTRA

1. Fußballonlinemitteilung  
Verantwortlich: Sieghard Tinibel Tel. 0209 13 61 81



**Fußballstadt  
Gelsenkirchen**

FLE - Für sportliche  
und gesellschaftliche  
Mitteilungen seit 1984





# LAUFEN EXTRA

SPORT  
OHNE  
DOPING

Fußballer und Leichtathleten in einem Verband - mehr unter [www.FLVW.de](http://www.FLVW.de)



Sportanlage "Auf der Reihe" - Tor zum Gesundheitspark Nienhausen  
Sport- und Naherholung auf der Rotthäuser Sportanlage mit dem  
angrenzenden Gesundheitspark und dem Stadtpark  
Heimat der Traditionssportvereine DJK TuS und SSV FCA



Gesundheitspark  
Nienhausen



Gesundheit - Kaufsport für alle in der  
Fußballstadt  
**Gelsenkirchenmarathon**  
[www.gelsenkirchenmarathon.de](http://www.gelsenkirchenmarathon.de)



Evangelische Kliniken  
Gelsenkirchen



ESPO  
Essener Sportbund e.V.









Gelsensport  
Stadtsportbund  
Gelsenkirchen e.V.

GEH' SONNTAGS LIEBER ZU DEN AMATEUREN!

VERBANDSTREUE IST VORAUSSETZUNG FÜR DEN GESUNDEN SPORT!

Fußballexta seit 1984 - Saison 2010/2011 - Laufende Nr. **0025** vom 09. Jan. 2011

++ Sportliche Mitteilungen nicht nur für Rotthausen und den Gelsenkirchener Süden ++

Homepages: [www.fussballkondition.de](http://www.fussballkondition.de) [www.gelsenkirchenmarathon.de](http://www.gelsenkirchenmarathon.de) Webmaster, Sieghard Tinibel

# Ein frohes Neues Jahr...

...wünscht das Breitensportkonsortium mit DJK TuS Rotthausen: „**Gesundheit ist nicht alles - aber ohne Gesundheit ist alles nichts!**“ Unter diesem Leitsatz steht das 1. Jahr des neuen Breitensportkonsortiums im Gelsenkirchener Süden mit dem neuen Gesundheitspark Nienhausen, besser bekannt als Revierpark, welches mit den Evangelischen Kliniken Gelsenkirchen, mit der Rosen-Apotheke-Gelsenkirchen, mit RUNNERS-POINT – jeder ehrgeizige Fußballer weiß inzwischen, dass auch ein

paar Laufschuhe in die Fußballtasche gehören - und dem nach der Fusion großen Sportverein im Gelsenkirchener Süden DJK TuS 1910 Rotthausen. Die Turn- und Sportfreunde vollendeten im gerade zu Ende gegangenen Jahr 2010 das 100jährige

## Bestehen des Vereins. **Erster Neujahrslauf des Gesundheitsparks am 1.1.11**

Etwas holprig verliefen die Vorbereitungen zu der ersten sportlichen Outdoor-Veranstaltung des neuen Gesundheitsparks, die Sieghard Tinibel aber in gewohnter Manier mit seinen Helfern trotz des „Kusselkoppwetters“ meisterte. Kein Wunder, denn wenn so viele fröhliche Menschen die Sache in die Hand nehmen, wie die PR-Managerin des Parks, Frau Julia Trippler vom ESPO dem Essener Stadtsportbund, mit dem kaufmännischen Leiter des Parks, Herrn Franz Dümenil – outdoorsportlich erfahren, als langjährig aktiver Fußballer beim Bezirksligisten DJK Phönix Bochum – und last but not least auch mit Frau Kwiatkowski, die anschließend für das leibliche Wohl, der trotz des glatten Untergrundes gestarteten Läufer nach dem Lauf im Clubraum Sorge trug - kann gar nichts schief gehen.

Sieghard Tinibel der immer aufgeschlossen ist, wenn es Neuerungen im Sport umzusetzen gilt, zeigte wieder einmal seine ganze Routine, die er seit 1985 in den Gelsenkirchener Volkslauf mit dem Gelsenkirchenmarathon - dem City Halbmarathon der Stadt - hineinlegt, als es um die Entscheidung ging, welche Strecke denn am Neujahrstag bei niedergehendem Blitzeis zu improvisieren sei. An einen normalen Neujahrslauf konnte man gar nicht denken. Das zeigte im Internet auch die Starterliste am Vortage beim Lauf der Essener Nachbarn von der Zeche Zollverein, die durch das widrige Wetter trotz bestens präparierter und im Endeffekt dann sogar verkürzter Strecken erhebliche Einbußen bei den Startern zu verzeichnen hatten. Im nächsten Jahr können sich die sportlich aktiven Bürger des Essener Nordens und des Gelsenkirchener Südens dann wohl aussuchen wo sie am liebsten starten möchten. Das unregelmäßige Wetter zu der Jahreszeit lässt aber den Sportler dazu tendieren sich nicht auf all zu glattem Untergrund die Haxen zu verrenken. Profis schrecken aber auch davor nicht zurück. Am nicht weniger gefährdeten Lauf der Stadt Soest nahmen über 5.000 Leute teil.

Das Sicherungskonzept des Soester Laufs ist hier einzusehen:

<http://www.silvesterlauf.com/files/sicherheitskonzept.pdf>

Der Gesundheitspark hat sich jetzt schon für eine Wiederholung des Neujahrslaufs entschieden. Am 1. 1. 2012 wird es dann wohl ab 14:00 Uhr einen nicht solch glatten und gefährlichen Start in das Neue Jahr im Gesundheitspark Nienhausen geben. Denn blickt man/frau zurück ist es doch eher selten, dass bei uns im Ruhrgebiet Tiefschnee liegt und dazu noch Blitzeisgefahr durch niedergehenden Regen im Anmarsch ist. Wahrscheinlich sind zu dem nächsten Zeitpunkt eines Starts zu Neujahr auch die Reihen des neuen Breitensportkonsortiums nach den langjährig angestrebten Vorstellungen eines Herrn Schywek als Fußball- und Breitensportleiters vom FLVW-Kreis Gelsenkirchen/Gladbeck erfüllter. Peter Schywek hatte schon immer einen tieferen Sinn in der breiteren Zusammenarbeit der Sportinstitutionen gesehen. Nach dem Vorbild des Marien Hospitals der Stadt Herne mit dem Fußball NRW-Ligisten Westfalia Herne brachte Sieghard Tinibel diese Kooperation nun für den Gesundheitspark mit DJK TuS Rotthausen auf den Weg. In dem jungen Vorsitzenden des Vereins, Herrn Markus Nöfer fand Tinibel einen Unterstützer der Idee. Dem FLVW in der Sportschule Kaiserau wird in jedem Falle schon mal die Meldung für den 1.1. 2012 eingehen, denn die bekannten Gelsenkirchener Läufe dieses Jahres werden durch die Erler SG und DJK TuS Rotthausen sportlich betreut. So auch der Sponsorenlauf des Brustzentrums der EV-Kliniken und dem 5-Freunde Staffel-Lauf von RUNNERS-POINT in der Veltins-Arena am 22. Mai. diesen Jahres. Bereits am 7. Mai geht es sportlich durch den Teil des Parks am Maritim-Hotel mit dem Sponsorenlauf des Privatdozenten Herrn Dr. med. Busch von den Evangelischen Kliniken.

Die ersten Aktivitäten im Konsortium sind auch schon durchgeführt worden. Die Zusammenarbeit mit Herrn Dr. Abdallah und Herrn Dr. Busch von den Ev. Kliniken klappt hervorragend.



Trotz des miesen Wetters ist gute Laune angesagt. Vorne kniend die Die Sportkameraden Sieghard Tinibel und Heiko Hoffmann, die im Gesundheitspark die neue DFB-COOPER-Strecke vorher in der schneefreien Zeit mit GPS vermessen hatten. Die neue Strecke wird mit einem RUN UP des FLWV am **16. April 2011** eröffnet. Zur Eröffnung wird neben der FLWV Kreisführung auch Herr Karl Nagel vom DLV vor Ort sein, dem die Dokumente zum DFB-Cooper-Lauf schon längere Zeit vorliegen. Eine 3,6 km Strecke mit den gleichen sportlichen Kriterien wird auch dem FLWV-Sportpark-Bergkamen zugedacht.



Bei dieser Gelegenheit wies der Kaufmännische Leiter des Parks, Herr Franz Dümenil in der Clubraumrunde darauf hin, dass der Park durch die Zusammenarbeit für die sich Sieghard Tinibel von den DJK Turn- und Sportfreunden Rotthausen eingesetzt hatte, die ersten Aktivitäten und Kurse verzeichnen konnte. Die Ärztin der EV Kliniken, Frau Dr. med. Beate Kivel brachte sich bereits schon im Jahre 1997 als verantwortliche Streckenärztin beim Wiederaufleben des Gelsenkirchener Volkslauf für die DJK Sportfreunde Rotthausen 1910 e. V. ein. Dadurch kam dann letztendlich auch Sieghard Tinibels Kontakt mit den Ärzten - vornehmlich mit Herrn PD Dr. med. Elmar Busch – von den Ev. Kliniken Gelsenkirchen zustande. Von der Zusammenarbeit mit den Evangelischen Kliniken Gelsenkirchen im Ausdauersport verspricht sich Sieghard Tinibel als Begründer des Gelsenkirchener Volkslaufs mit dem DFB-Cooper-Lauf sehr viel und hofft gleichzeitig dabei, dass der von ihm als aktiver Fußballtrainer kreierte Konditionsgrundlagenlauf ins Gesundheitsbewusstsein der Breitensportler – also nicht nur alleine der Fußballspieler - gebracht werden kann. Sieghard Tinibel, der neben der Ausübung als lizenziertes Trainer im Fußball- und Breitensport auch im Versorgungsamt Gelsenkirchen hauptberuflich mit der Festsetzung des Schwerbehindertenstatus tätig war, erkannte von seinem Arbeitsplatz im Rahmen der Ermittlungen dazu recht viele Defizite bei der Gesunderhaltung der Bevölkerung vor Ort. Neben den unwirtschaftlichen Lebensbedingungen des Ruhrgebiets – Feinstaubentwicklungserkennung steckte damals noch in den Kinderschuhen – erkannte er als Übungsleiter in Mitte der 80er Jahre bei der Leitung des Trainings im Raum Gelsenkirchen Scholven, dass dort ziemlich dicke und ungesunde Luft vorherrschte. Im Gedankenaustausch mit dem Umweltmediziner und niedergelassenem Gladbecker Neuropgen, Dr. med. Remmers, lag klar auf der Hand, dass zu der Zeit in Scholven eine besonders ungesunde Luft vorherrschte. Insbesondere in den Abendstunden, wenn das Training stattfand, gab es regelmäßig Freitagsabends ab 19:00 Uhr dicke Luft. Der Mediziner gehörte damals einem Ärztebund an, der dem Düsseldorfer Landtag regelmäßig die Umweltsünden darlegte. Menschen wie Herrn Dr. Remmers hat unsere Region sehr viel zu verdanken.

Beim Umsetzen des Cooper-Tests zu einer einfach handzuhabenden Laufsportstrecke, um der sich mehr und mehr gerade unter Fußballern zu der Zeit der 80er Jahre breitmachenden läuferischen Dekadenz zu begegnen, war es bedeutend schwerer die Leute dafür zu sensibilisieren als heute. Heute haben die Menschen mehr Gesundheitsbewusstsein. Wohl auch dadurch entwickeln müssen, dass die Krankenkassen weniger Mittel besitzen, um eine auf Dekadenz beruhende Fehlentwicklung mit daraus erfolgter Gesundheitsstörung der Menschen mit Kuren oder anderen Maßnahmen zu begegnen.

In den 70er Jahren wurden neben Zigaretten auch jede Menge härtere Drogen konsumiert. Das war auch aus den Akten der zur Frühberentung empfohlenen Schwerbehinderten ersichtlich. Dieser fatalen Entwicklung mit sportlichen Mitteln zu begegnen war Sieghard Tinibels Sache und tieferer Sinn der möglichst oft zu absolvierenden Tests nach Dr. Kenneth Cooper, die nicht nur den aktiven Sportlern gut tun würden. Nun sind diese Kriterien längst nicht alle Vorteile die regelmäßige Cooper-Tests mit sich bringen. Jeder Hooligan oder andere fehlgeleitete Konsumenten aller Art von Sportveranstaltungen, könnte öfter an seine Gesundheit denken und seine ausdauersportlichen Belange selbst testen. Mit Einrichtung der festinstallierten DFB-COOPER-Strecke im Gesundheitspark Nienhausen wird bald Jedermann/frau dazu Gelegenheit gegeben. Wenn man möchte auch mit wissenschaftlicher Beratung zum eigenen Konditionsstand. Doch das ist noch Zukunftsmusik, die aber schon bald gegenständlich werden könnte, wenn die Politiker aller Couleur in unserer Stadt Gelsenkirchen sich einmal dem Thema widmen würden und nicht immer nur der Politik des FC Schalke 04 gehorchen würden. Man gewinnt mit den Jahren zunehmend den Eindruck, dass die Begehrlichkeiten des FC Schalke 04 in Gelsenkirchen vom Rat der Stadt einfach „durchgewunken“ werden. Siehe die Verdrängung der „Underdogs“ auf der Sportanlage in Ückendorf an der Gesamtschule, die im nächsten Schritt wohl dann auch zum 2. Fußballgymnasium wird, wie die Gesamtschule Berger Feld in der Nähe der Veltins-Arena. Unter diesen Gesichtspunkten muss man in Rotthausen wohl auch Bedenken haben, dass eines Tages, wenn S 04 die 3. Profimannschaft

aufgemacht hat auch die Rotthausener Vereine DJK TuS und SSV- FCA sich an eine neue Heimstätte gewöhnen müssen.

Zum Breitensportkonsortium gehören noch neben Dr. med. Abdallah vom Brustzentrum der Kliniken auch die Gelsenkirchener-Rosen-Apotheke im Kirchviertel der Stadtmitte und "last but not least" der Sportartikelvertrieb RUNNERS POINT, mit den bei den Rotthausener Sportfreunden langjährig durch den Karstadt-Marathon bekannten Managern Herrn Bernd Gröne und Herrn Otto Hurler.

Die in den Jahren zuvor von Sieghard Tinibel verteilten Laufsporttreffpunkte des FLVW werden bald zur Verfügung stehen. Dadurch, dass sich die GfW aus Rotthausen, die sonst von Jahr zu Jahr die Kalender für Gelsenkirchen finanzierte, in diesem Jahr nicht wegen des Ausfalls des Gelsenkirchener Volkslaufes in den Sport einbringen konnte, wird die beliebte "Bibel der Laufsportler" von Runners Point über Sieghard Tinibel sowie auch wieder über Thomas und Iris Gorczyca mit den anderen Sportkameraden wie Edmund Genesisus von der Erler SG für die Gelsenkirchener Breitensportler und Leichtathleten bereitgehalten. Die Erler SG zeichnet sich auch verantwortlich bei der Durchführung eines weiteren Sponsorenlaufs der Evangelischen Kliniken Gelsenkirchen mit dem Lauf des Brustzentrums durch Dr. med. Abdallah. Bei der Verteilung der Treffpunkt 2011 spielte auch das Schneewetter der pünktlichen Verteilung einen Streich. Bernd Gröne von Runners-Point wartet aber stündlich auf die Lieferung des Kalenders in sein Recklinghäuser Büro.

Noch eine weitere sportliche Entwicklung liegt für alle Fußballvereine der heutigen Zeit liegt auf der Hand. Die Ausgrenzungsversuche der kleinen Amateurvereine von den Futtertrögen, die von den Fernsehanstalten und anderen Sponsoren gefüllt werden, werden immer mehr forciert. Der DFB mit der DFL in Rechtspersonalunion scheuen nicht davor zurück die kleinen Vereine platt zu machen und in den bedeutungslosen Hintergrund zu drücken. Siehe auch den Sonntagsanstoßzeitpunkt der Fußballbundesliga. Der große Nachbar unser aller FC Schalke 04 hat sich zumindest um Wiedergutmachung bemüht und zu einem Benefizspiel gegen die auf diese Art geschädigten Amateurvereine im Kreis 12 herabgelassen. Leider wurde das Spiel nicht so von den Konsumenten angenommen, dass der amtierende Kreisvorsitzende Manfred Wichmann jetzt schon zu mehr Teilnahme der Fußballkonsumenten beim nächsten Wiedergutmachungsspiel aufruft.

Die kleinen Sportvereine müssen daher einfach besseren Sport bieten. Den erreicht man mit mehr und gezielterer Konditionsarbeit. Für viele Fußballer und Fußballspielerinnen ist schon lange klar, dass neben Fußballschuhen auch immer ein Paar Laufschuhe in die Sporttasche gehören.

Abschließend kann man sich nur noch bei allen Veranstaltungen gutes Wetter wünschen. Nicht das noch weitere ungewöhnliche Wetterkapriolen den Outdoorsport stören. Allen aktiven Menschen bei der Ausübung ihres Sports nicht nur im neuen Jahr 2011. Toi, Toi, Toi ... immer schön gesund bleiben und bei allem Ehrgeiz nichts übertreiben!"

**Der neue Park Nienhausen wird am 8. April durch NRW's Ministerin Frau Barbara Steffens eröffnet.**

## DER COOPER-TEST

Der amerikanische Arzt und Physiologe Kenneth H. Cooper hat ein einfaches Testverfahren zur Ermittlung der Ausdauerleistungsfähigkeit entwickelt. Ein 12-minütiger Dauerlauf soll Aufschluss darüber geben, wie es um die Ausdauerfähigkeit bestellt ist. Diese Aufzeichnungen des Dr. Cooper, machten sich insbesondere die aktiven Sportlehrer der heutigen Neuen Länder unserer

Bundesrepublik Deutschland, in der damaligen DDR zu Nutze. Es wurde damals bekanntermaßen, um dem sozialistischen Staat und dem damit verbundenem Regime, weltweit zu einem gewissen Glanz zu verhelfen, in nahezu allen Sportarten viel Doping betrieben. Wen wundert es dann noch, dass die damaligen Wissenschaftler, sich gerne des einfachen Tests bedienten, denn regelmäßige, aussagefähige Kontrollen waren sehr gefragt. Die Sportführung des Landes wollte in erster Linie den Erfolg und das anfänglich wohl auch ohne zu dopen. Bekanntermaßen liefen die letzten Klageprozesse, der vom falschen Ehrgeiz des Regimes Betroffenen und dabei zu Schaden gekommenen Sportler, erst kürzlich aus.

Bezogen auf die Mannschaftssportart Fußball, ist bei der Bildung eines homogen operierenden Teams, unbedingt als erste Stufe die allgemeine Ausdauer aller Spieler zugrunde zu legen.

Wenn nach den einzelnen Talenten und Stärken der Spieler eines Vereins, die Positionen nach den gegebenen Möglichkeiten in einem Team optimal vergeben worden sind, sollten vom Torwart bis zum Linksaußen die konditionellen Abweichungen untereinander über eine ganze Saison nicht zu krass werden, denn Kondition bedeutet unausweichlich immer gleichzeitig auch Konzentration. Nur mit einer guten Konzentrationsfähigkeit

- deren Grundlage wie argumentiert die allgemeine Ausdauer ist -

können konstante Leistungen eines Teams über die gesamte Saison erzielt und gehalten werden.

Der Mindestanspruch an Kondition in den einzelnen Spielklassen wurde beim DFB-COOPER-LAUF festgelegt. Wobei mehr natürlich besser ist als zuwenig, denn spielerische Mängel lassen sich manchmal aber nicht generell mit Fleiß ausgleichen. Die im kontinuierlichen Mannschaftstraining mit dem Ball, durch weite Laufwege mit Dribbel- und Passstrecken erarbeitete Kondition, sollte von den für das Team verantwortlichen Trainern und Betreuern im Amateurbereich, mindestens einmal monatlich anhand des Cooper-Tests kontrolliert und aufgezeichnet werden. Damit wird vermieden, dass der Amateurfußball in den einzelnen Ligen immer mehr in der Qualität nach unten geht, denn die körperliche Belastbarkeitskurve zeigt seit Jahren nach unten. Das zeigt sich in den unteren Klassen besonders deutlich, weil durch den Konzentrationseinbruch nach langen Laufstrecken mit zunehmender Spieldauer beim Aufbau eines Angriffs, kein Spieler mehr bereit ist (oder vielleicht auch nicht mehr fähig ist), das Risiko des abschließenden Torschusses auf sich zu nehmen. Diesem Mangel kann nur durch regelmäßige Konditions-aufzeichnungen begegnet werden, denen sich kein Spieler entziehen sollte, wenn er ernsthaft vorhat ein guter Fußballer zu werden oder auch zu bleiben. Immerhin tragen die festgestellten Werte der einzelnen Probanden zu deren Selbstsicherheit bei.

Cooper geht aufgrund eigener Untersuchungen davon aus, dass es einen engen Zusammenhang zwischen Laufleistung und dem maximalen Sauerstoffaufnahmevermögen gibt, denn die Muskulatur kann längerfristig nur soviel Energie entwickeln wie Sauerstoff zur Verfügung steht. Das maximale Sauerstoffaufnahmevermögen  $VO_2^{max}$  ist also ein wichtiger leistungsbestimmender

Faktor im Sport, vor allem beim Ausdauertraining. Dabei ist die maximale O<sub>2</sub>-Aufnahmefähigkeit aber nicht mit der Menge der eingeatmeten Luft zu verwechseln. Nicht nur deswegen ist der Cooper-Test ein aussagekräftiger Test insbesondere für Sportler im Amateurbereich, die sich keine kostspieligen Laktatwertbestimmungen leisten können.

**Die neue DFB-COOPER-Strecke wird am 16. April mit einem speziellen RUN UP ab 11:00 Uhr im Nienhauser Park übergeben.**

### Männer

	bis 30 J.	30–39 J.	40–49 J.	50 J.
sehr gut	2800	2650	2500	2400
gut	2400	2250	2100	2000
befriedigend	2000	1850	1650	1600
mangelhaft	1600	1550	1350	1300
ungenügend	weniger Meter als bei mangelhaft			

### Frauen

	bis 30 J.	30–39 J.	40–49 J.	50 J.
sehr gut	2600	2500	2300	2150
gut	2150	2000	1850	1650
befriedigend	1850	1650	1500	1350
mangelhaft	1550	1350	1200	1050
ungenügend	weniger Meter als bei mangelhaft			

### Jungen

	11 J.	12 J.	13 J.	14 J.	15 J.	16 J.	17 J.
ausgezeichnet	2800	2850	2900	2950	3000	3050	3100
sehr gut	2600	2650	2700	2750	2800	2850	2900
gut	2200	2250	2300	2350	2400	2450	2500
befriedigend	1800	1850	1900	1950	2000	2050	2100
mangelhaft	1200	1250	1300	1350	1400	1450	1500
ungenügend	weniger Meter als bei mangelhaft						

### Mädchen

200 Meter weniger als Jungen in allen Klassen

Nach einem Gedankenaustausch mit Sportlehrern der TU in Leipzig wurden erstmals auch Cooper-Kriterien für Frauen und Mädels erprobt und festgelegt.

**HIER EINE TABELLE MIT DEN WERTEN DER EINZELNEN ALTERSSTUFEN NACH ABSOLVIEREN EINES 12 - MINÜTIGEN DAUERLAUFES**

# DJK Laufsportler beim Silvesterlauf 2010 in Soest

1432	»	<a href="#">Augustat, Gunter</a>	50	<b>DJK</b> Ewaldi Aplerbeck		
2355 303 3637	»	<a href="#">Batz, Manuel (DEU)</a>	HK	<b>DJK</b> St. Laurentius Warbur	01:47:50	01:46:26
712 161 3451	»	<a href="#">Bewersdorff, Michael (DEU)</a>	45	<b>DJK</b> Grün-Weiß Werl	01:13:17	01:12:51
2016 254 333	»	<a href="#">Bisping, Alwin (DEU)</a>	50	<b>DJK</b> Rot-Weiß Alverskirch...	01:33:58	01:31:01
672 139 800	»	<a href="#">Bretthauer, Petra (DEU)</a>	40	<b>DJK</b> Grün-Weiß Werl	01:48:58	01:46:13
2053 147 2322	»	<a href="#">Dresbach, Jürgen</a>	55	<b>DJK</b> Oespel-Kley	01:32:58	01:31:46
276 62 254	»	<a href="#">Eichelberg, Bianca (DEU)</a>	40	<b>DJK</b> Grün-Weiß Werl	01:27:41	01:25:46
1004 193 253	»	<a href="#">Eichelberg, Uwe (DEU)</a>	40	<b>DJK</b> Grün-Weiß-Werl	01:17:02	01:16:35
1904 364 1852	»	<a href="#">Erbrich, Thomas</a>	40	<b>DJK</b> Ewaldi Aplerbeck	01:29:47	01:28:42
1444 32 2228	»	<a href="#">Godland, Thomas</a>	JB	<b>DJK</b> Ewaldi Dortmund-Apler...	01:22:53	01:22:23
758 148 1657	»	<a href="#">Gonda, Harald</a>	40	<b>DJK</b> Grün-Weiß Werl	01:13:55	01:13:16
134 29 1875	»	<a href="#">Grothe, Birgit</a>	40	<b>DJK</b> grün-weiß Werl	01:20:52	01:19:59
942 203 1880	»	<a href="#">Hans, Bernd</a>	45	<b>DJK</b> Ewaldi Aplerbeck	01:15:54	01:15:37
1837 221 619	»	<a href="#">Hering, Wilhelm (DEU)</a>	50	<b>DJK</b> Werl	01:30:11	01:27:51
1076 22 3300	»	<a href="#">Howanietz, Dominik</a>	JB	<b>DJK</b> Grün/Weiß Werl	01:17:34	01:17:29
1764 341 1557	»	<a href="#">Jarzombek, Svend</a>	40	<b>DJK</b> Grün-Weiß Werl	01:29:30	01:26:43
1319 253 2232	»	<a href="#">Kallinich, Markus</a>	40	<b>DJK</b> Grün-Weiß Werl	01:21:49	01:20:53
1074	»	<a href="#">Klos, Wolfgang</a>	50	<b>DJK</b> Ewaldi Aplerbeck		
1832	»	<a href="#">Klute, Michaela</a>	35	<b>DJK</b> Werl-Büderich		
823 2 3463	»	<a href="#">Knülle, Werner (DEU)</a>	70	<b>DJK</b> Grün Weiss Werl	01:14:30	01:14:12
149 39 390	»	<a href="#">Krehan, Sebastian (DEU)</a>	HK	<b>DJK</b> Werl	01:01:15	01:01:11
2256 298 750	»	<a href="#">Kurz, Reinhard (DEU)</a>	50	<b>DJK</b> Ewaldi Aplerbeck	01:41:21	01:38:12
351 6 2821	»	<a href="#">Lefarth, Vincent (DEU)</a>	JB	<b>DJK</b> GW Werl	01:06:55	01:06:51
1041 225 2233	»	<a href="#">Legler, Burkhard</a>	45	<b>DJK</b> Grün-Weiß Werl	01:17:55	01:17:00
1081 34 3498	»	<a href="#">Mertens, Jan Cedric (DEU)</a>	JA	<b>DJK</b> GW Werl	01:17:38	01:17:33

2067 269 1795	»	<a href="#">Mertens, Yvo Maurice</a>	HK	<b>DJK</b> Werl	01:33:26	01:32:14
684 16 570	»	<a href="#">Nau, Gertrud (DEU)</a>	60	<b>DJK</b> Grün-Weiß Werl	01:51:35	01:48:51
1738 9 569	»	<a href="#">Nau, Peter (DEU)</a>	70	<b>DJK</b> Grün-Weiß Werl	01:27:05	01:26:12
2182	»	<a href="#">Neurath, Herbert</a>	70	<b>DJK</b> Werl		
1156 218 1830	»	<a href="#">Riedel, Christian</a>	40	<b>DJK</b> Blau-Weiß Büderich	01:20:48	01:18:35
478 15 896	»	<a href="#">Rudolf, Daniel (DEU)</a>	JA	<b>DJK</b> Werl	01:09:16	01:09:11
521 107 2526	»	<a href="#">Rückebeil, Ulrike</a>	40	<b>DJK</b> Grün Weiß Werl	01:35:14	01:34:20
559 126 1546	»	<a href="#">Scheitza, Falko</a>	45	<b>DJK</b> Preussen 1911 Bochum	01:11:07	01:10:24
496 95 615	»	<a href="#">Schleep, Maria (DEU)</a>	45	<b>DJK</b> Grün Weiß Werl	01:35:22	01:33:27
899 173 341	»	<a href="#">Schmied, Holger (DEU)</a>	40	<b>DJK</b> Grün-Weiß Werl	01:16:06	01:15:04
56	»	<a href="#">Schnöde, Rudolf Johannes (DEU)</a>	40	<b>DJK</b> Blau-Weiß Büderich		
613 10 3636	»	<a href="#">Scholz, Hermann (DEU)</a>	60	<b>DJK</b> St. Laurentius W	01:11:33	01:11:15
965	»	<a href="#">Schröder, Johannes (DEU)</a>	50	Alpinia <b>DJK</b> Rixbeck		
1770 373 354	»	<a href="#">Schulz, Heinz (DEU)</a>	45	<b>DJK</b> Grün-Weiß Werl	01:29:29	01:26:44
2274 298 3184	»	<a href="#">Schulz, Patrick</a>	HK	<b>DJK</b> grün weiß Werl	01:41:52	01:39:07
244 47 3334	»	<a href="#">Steinweg, Christian</a>	HK	<b>DJK</b> Werl	01:04:24	01:04:20
444 89 636	»	<a href="#">Stratmann, Ulrike (DEU)</a>	45	<b>DJK</b> Grün-Weiß Werl	01:32:36	01:31:44
126 22 3405	»	<a href="#">Topf, Andreas</a>	45	<b>DJK</b> Grün-Weiß- Werl	01:00:18	01:00:14
1780 346 2519	»	<a href="#">Waffner, Volker</a>	40	<b>DJK</b> Adler Frintrop	01:29:00	01:26:49
1468 91 958	»	<a href="#">Walther, Wolfgang (DEU)</a>	55	<b>DJK</b> Grün-weiß Werl	01:25:35	01:22:48
1772 120 1293	»	<a href="#">Weber, Jürgen</a>	55	<b>DJK</b> Grün/Weiß Werl	01:29:30	01:26:44
497	»	<a href="#">Weiß, Peter (DEU)</a>	40	<b>DJK</b> Dülmen Tri Team		
153 34 1874	»	<a href="#">Wiesenthal, Elvira (DEU)</a>	40	<b>DJK</b> Grün-Weiß Werl	01:21:49	01:20:55
530 103 1316	»	<a href="#">Wiggerich, Elke</a>	45	<b>DJK</b> Grün-Weiß-Werl	01:37:04	01:34:47
634 121 3505	»	<a href="#">Wilmes, Michael (DEU)</a>	40	<b>DJK</b> -Bonzel	01:12:54	01:11:38

155	»	<a href="#">Zadach, Ulrich (DEU)</a>	45	<b>DJK</b> Mellrich		
683 134 2234	»	<a href="#">Zöllner-Miosga, Elke</a>	45	<b>DJK</b> Grün-Weiß Werl	01:51:35	01:48:50



# Silvesterlauf auf Zollverein

Publiziert am: Donnerstag, 06.01.2011 - 12:57:10

## Silvesterlauf Essen unter erschwerten Bedingungen



### Laufen im Schnee ist nicht jedermanns Sache

**700 Voranmelder erwartete das Team-Essen 99 zum Jahresausklang beim Silvesterlauf auf Zeche Zollverein. Gefrierender Regen und Glätte in der Nacht von Donnerstag auf Freitag und Sprühregen am Morgen ließen Schlimmes befürchten, so mobilisierte E.P. Berghaus alles, um die Strecke frei zu bekommen, schlug sein Zeltlager in der Halle auf und stand in den frühen Morgenstunden auf, um die Strecke vom Eis zu befreien bzw. abzustreuen.**

**Um 10:00 Uhr starteten die Schüler laut Plan und schon bei der Ausgabe musste festgestellt werden, dass einige den Weg scheuten, doch zu den nachfolgenden Läufen wagten sich die Athleten heraus, sodass das Team eine stolze Zahl von über 500 Teilnehmern präsentieren durfte und das bei diesen Bedingungen; alles lief glatt, keine Verletzungen und Zwischenfälle und ein reibungsloser Ablauf, ließ die Aktiven nicht lange auf ihre Urkunden & Preise warten und stimmte das Team selbst zufrieden.**

**Großes Lob an die Teilnehmer, die das geforderte Verständnis mitbrachten und so gemeinsam bewiesen werden konnte, dass man es zusammen schaffen kann!!!!**

**Nicht nur die große Anzahl an Läufern ist bemerkenswert, auch die Klasse, die am Start war.**



*Die Siegerinnen 2010*

So stellte beispielsweise der SFD gerade im Hauptlauf( der aufgrund der Witterung auf 8200 m verkürzt wurde ) ein Gros der Sieger Plätze 1-3 waren sicher in deren Hand mit dem Gesamtsieger Niklas König, über Julian Ziob und dem Drittplazierten Alexander Gossmann, aber auch das Frauenfeld war mit namhaften Läuferinnen wie der Gesamtsiegerin Sanaa Koubaa aus Hilden, Melanie Klein-Arndt von der LG Mülheim und der Drittplazierten Bettina Deußen vom SFD Düsseldorf gespickt und sehr gut besetzt.



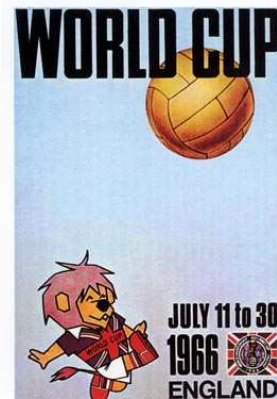
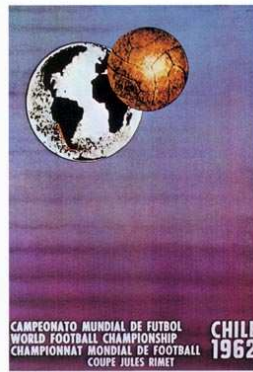
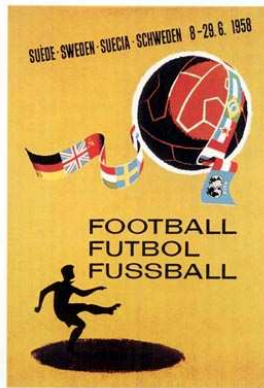
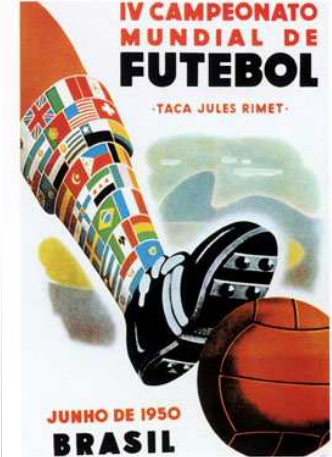
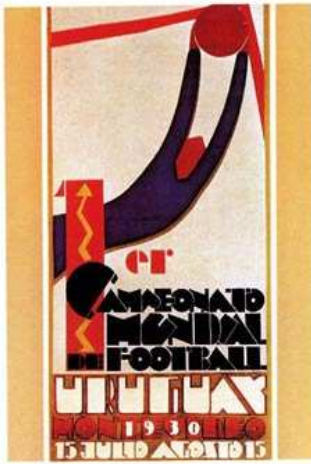
*Die Sieger 2010*

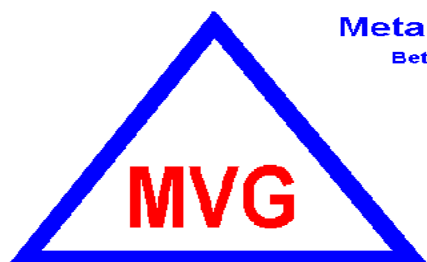
Über die 4050 m siegte Nina Wimmer vom ASC Rosellen, gefolgt von Katrin Wand aus Essen und Anna Metzlauff TVE Mülheim sowie bei den Männern **Achim Baumgarth** vom Ayyo Team-Essen, Lukas Kagermeier vom Styrumer TV und als Drittem, Damian Kaminski vom SFD Düsseldorf.

**Den zahlreichen Helfern aus eigenen Reihen wie den Müttern , die für das Cafe verantwortlich waren sowie externen Helfern aus dem CJD am Zehnthof ( einer Heimeinrichtung für Jugendliche, die noch eine letzte Chance in den Berufsstart erhalten ) , die für die Strecke zuständig waren und große Arbeit geleistet haben, ein großes Dankeschön; schon bei der Siegerehrung zeigte sich E.P. Berghaus sichtlich gerührt und bewegt.**

**Ein schönes, gelungenes Event zum Abschluss, das Zuversicht fürs Neue Jahr gibt!!!!**

# Fußballplakate von FIFA Weltmeisterschaften im Laufe der Jahrzehnte





**Metall-Verwertungs-Gesellschaft mbH**  
Betriebsauflösungen + Baumaschinen + Metallhandel

**Herbert Bollmann**  
**Geschäftsführer**

Tel: 0201 5579058  
Mobil: 0151 15607754  
FAX: 0201 5579600

E-Mail: [mvg.bollmann@t-online.de](mailto:mvg.bollmann@t-online.de)



**Bonifaciusstraße 268 45309 Essen**

## **Prost Neujahr, die Fußballbundesliga beginnt mit einem Paukenschlag**

Moritz Kielbassa (SZ) vermißt eine klare Linie in Hoffenheim: "In Rangnicks Vita ist es der zweite ungewöhnliche Abschied nach jenem von Schalke 2005, mit einer kurios anmutenden Arena-Ehrenrunde. Viele kleine, nebulöse Dissonanzen führten im früheren Musterdorf zum Riß, letzter Tropfen ins Faß war jetzt der Verkauf Luiz Gustavos - nach einem Gespräch, zu dem Mäzen, Manager und Spielerberater nach München reisten, ohne den Trainer zu informieren. Auf diesen rüden Vertrauensbruch reagierte der leitende Angestellte so konsequent, wie es den Handelnden eigentlich klar sein mußte. Denn Rangnick mag im Arbeitsalltag oft unbequem sein. Er ist aber auch: immer emotional und ehrlich, bis zur Schmerzgrenze. Zur Bruchstelle wurde die ungeklärte Frage, was Hoffenheim eigentlich vorhat: Von einem gehoben mittelmäßigen Erstligisten zu einem guten zu werden? Mit dem Ziel Europa, das Trainer und Team längst hatten, um den Standort auch für Topspieler attraktiver zu machen? Oder bleibt man bei allem Erfolgsstreben, wie Hopp sagt, ein eher "kleiner Verein", der mit seinem Talentkonzept auch Transferüberschüsse erzielen will?"

### **Diese Machtdemonstration dürfte für einige Kritik sorgen**

Für Jan Reschke (Spiegel Online) bewegt sich Dietmar Hopp auf einem schmalen Grat: "Rangnick ist in Hoffenheim vor allem an seiner Erfolgsbesessenheit gescheitert. Seit 2006 lenkte er das Bundesliga-Projekt Hoffenheim entscheidend mit, stieg mit seinem Team von der Regionalliga Süd in die zweite Bundesliga auf, schließlich in die Bundesliga. In dieser Zeit formte er Schritt für Schritt eine Mannschaft, die sich zuletzt im oberen Drittel der Liga etabliert hat. Doch nun hält die Entwicklung des Clubs seinen Erwartungen nicht mehr stand. Der Abgang von Rangnick sagt einiges über die Verhältnisse bei Hoffenheim aus. Wenn Bayern-Vorstandschef Karl-Heinz Rummenigge zum Gustavo-Transfer erklärt, "wir

haben uns mit Dietmar Hopp geeinigt, dann verdeutlicht das die Einmischung durch den größten Geldgeber des Clubs in das Tagesgeschäft Bundesliga. Hopp wollte diesen Transfer, Hopp hat ihn möglich gemacht, Hopp ist Hoffenheim. Diese Machtdemonstration dürfte für einige Kritik sorgen. Die `50+1-Regelung` in den DFL-Statuten besagt, daß es Kapitalanlegern nicht möglich ist, die Mehrheit in von Fußballvereinen gegründeten Kapitalgesellschaften zu übernehmen, also die Kontrolle über einen Club."

Sven Flohr (Welt Online) erwartet eine Reaktion der Liga: "Mit dem Verkauf von Luiz Gustavo wurde Rangnicks Wirken jegliche Grundlage entzogen. Zum einen will der Klub nicht um jeden Preis etwas gewinnen, sonst hätte er nicht ohne Not den besten Spieler in der Winterpause abgegeben. Zum anderen wurde dem Trainer die sportliche Kompetenz entrissen - Hopp hat das Geschäft ohne Rangnicks Beteiligung oder Zustimmung getätigt. Das konnte sich dieser nicht gefallen lassen. Interessant wird nun sein, ob sich die Bundesliga Hopps Tätigkeiten gefallen läßt. Mit dem Verkauf des Spielers konterkariert der Milliardär die 50+1-Regel der DFL, die die Einmischung von Investoren ins operative Geschäft verhindern soll. Nichts anderes ist hier passiert."

### Possenspiel in der Provinz

Oliver Trust (Tagesspiegel) tadelt das provinzielle Schmierentheater im Kraichgau: "Was wie ein launiger Rückblick auf die schöne gemeinsame Zeit mit bunten Geschichten begann, wurde zur peinlichen Aufarbeitung einer Trennung, die schnell an ein Possenspiel in der Provinz erinnerte. Nachdem die TSG Hoffenheim in ihrem Trainingszentrum in Zuzenhausen nach viereinhalb Jahren die sofortige Trennung von Cheftrainer Ralf Rangnick bestätigt, der scheidende Coach wehmütig an den rasanten Aufstieg aus der Regionalliga in die Bundesliga erinnert hatte und mit dem bisherigen Assistenten Marco Pezzaioli sein Nachfolger vorgestellt war, entglitt dem badischen Klub die Pressekonferenz am Sonntag völlig. Die vorgespülte Harmonie verpuffte unter dem Eindruck von allerlei peinlichen Enthüllungen. Verlegen und kleinlaut mußten Manager Ernst Tanner, Präsident Peter Hofmann und Geschäftsführer Jochen A. Rotthaus eingestehen, ihren bisherigen Cheftrainer gemeinsam mit Dietmar Hopp, dem mächtigen Gesellschafter im Hintergrund, quasi weggemobbt zu haben. Hinter Rangnicks Rücken hatten sie den Verkauf von Luiz Gustavo für rund 15 Millionen Euro an Bayern München abgewickelt."

### Der Gönner ist und bleibt ein Geschäftsmann

Michael Horeni (FAZ) sieht eine allgemein kursierende Ahnung als nun bestätigt an: "Hopp hat immer betont, daß sich Bundesligafußball auch finanziell lohnen kann. Er wollte nie ein Abramowitsch sein, der nur die Schecks zückt. Der Ausbildungsverein de Luxe, der junge Spieler auch für Topvereine anbietet, ist sein Hoffenheimer Geschäftsmodell. Vor Gustavo ist der Klub auf diese Weise auch schon so mit Carlos Eduardo verfahren. Gustavo kostete eine Million Euro und bringt nun fünfzehn, Eduardo erzielte ein nicht ganz so gutes Kosten-Nutzen-Verhältnis - aber genau so soll Hopps Refinanzierung dauerhaft funktionieren. Der Gönner ist und bleibt auch Geschäftsmann. Hoffenheim reagiert auf den Interessenkonflikt geschäftlich kühl wie eine Firma, die bundesligataugliche Nachwuchskräfte für den deutschen und europäischen Markt produziert. Der sportliche Leiter quittiert angesichts von unterschiedlichen strategischen Vorstellungen den Dienst, sein Assistent übernimmt. Widerspruch in der Organisation ist nicht zu vernehmen. In einem Fußballverein, in dem es Opposition und Tradition gibt, würde ein Fall Gustavo/Rangnick, der eigentlich ein Fall Hopp ist, nicht ohne demokratische Turbulenzen abgehen. Geahnt hat man immer, nach welchem Grundsatz das Reich Hopp in mitten einer demokratischen Fußballwelt regiert wird: Der Verein bin ich."

### Was haben sie nicht alles erzählt

Nach Ansicht von Stefan Hermanns (Tagesspiegel) haben die Hoffenheimer weit mehr verloren, als nur ihren Trainer: "Mit Ralf Rangnick ist der TSG nicht nur der Architekt des Wunders abhanden gekommen, sein unfreiwillig freiwilliger Abschied hat das gesamte Selbstverständnis des Klubs zum Einsturz gebracht. Was haben sie nicht alles erzählt: Daß der Klub eben nicht das Spielzeug eines eitlen Milliardärs ist, der ein paar überschüssige Millionen zuschießt und dafür bestimmt, wo es langgeht."



# ROSEN APOTHEKE

## FÜR EIN BLÜHENDES LEBEN

Im Kirchviertel am Heinrich-König-Platz - Gelsenkirchen, Robert-Koch-Straße 2 - Tel. 0209 22104

Nach dem Schriftverkehr mit Dr. Feil, dem Ernährungsberater des Fußball-Bundesligisten Hoffenheim keimt für alle Fußballamateure Hoffnung auf. Eine Verbesserung des eigenen Fußballspiels, um den Abstand zu den Profis nicht zu groß werden zu lassen, besteht neben regelmäßigem Training nur in einer gezielteren Ernährung. Hier der Link zu seinem

E-Book im Internet unter

<http://www.dr-feil.com/ebook-eiweiss/>

**Ernährungsberatung für Sportler und Sportlerinnen jeder Sportart und jeden Alters finden alle in der Rosen-Apotheke Gelsenkirchen.**



**Dr. Feil: „1899 Hoffenheim Jul 31st, 2009 by Dr. Feil. Dr. Feil ist gerüstet für neue Großtaten!“ Momentan stehen seine Probanden an 6. Stelle der aktuellen Fußballbundesligatabelle. Die TSG Hoffenheim spielte gegen den VfL Wolfsburg 2:2 und verspielte dabei eine 0:2 Führung. Inzwischen ist das Vertragsverhältnis zwischen dem Trainer Ralf Rangnick und dem Dorfverein aufgelöst. Vielleicht geht der Verein dadurch so langsam wieder in die Richtung „Ländle“.**

**Ernährungstipps erhalten alle Sportler auch in der Gelsenkirchener Rosen-Apotheke am Heinrich-König-Platz in Gelsenkirchens City.**



# ROSEN APOTHEKE

## FÜR EIN BLÜHENDES LEBEN

Im Kirchviertel am Heinrich-König-Platz - Gelsenkirchen, Robert-Koch-Straße 2 - Tel. 0209 22104

## Bilder von der Stadtmeisterschaft im Hallenfußball



**Die DJK TuS Anhänger bangen um Christians Gesundheit. Eine Knieverletzung setzte ihn in der Halle vorläufig außer Gefecht.**

 <p>DJK Paradiessee, Sponsor Alfred Verse</p>	<p><b>Gartenbaubetriebe</b> <b>Alfred Verse</b> Hilgenboomstraße Telefon 0209 / 137713 Sponsor der <b>DJK TuS 1910</b> Rotthausen</p>	
--	---	--



**Warten auf den Einsatz-wenigstens in der Halle konnte man dem Schnee fußballerisch entrinnen. DJK TuS Rotthausen – der Bezirksligist spielt auch in der Halle keinen schlechten Ball.**







**Zahlreiche Zuschauer waren froh nach langer Abstinenz über die fußballerischen Aktivitäten ihrer eigenen „Stars“ aus dem Ortsverein.**





**Der Winter wird wohl sehr teuer werden. Die Verbesserungen der Sportanlage auf der Reihe werden wohl nicht nur deswegen wohl wieder hinten angestellt sein. Man müsste solch eine Wohnungsbaufirma wie die THS oder Evonic zu den Sponsoren zählen dürfen, sowie der FC Schalke 04 sie zuhause hat. Dann könnte wohl auch auf der Sportanlage „Auf der Reihe“ wieder ein vernünftiger Sportevent gestartet werden. Schon lange sind die vorhandenen Umkleidekabinen zu klein und zu wenig.**



**Friedhofsgärtnerei**  
Pflege und Bepflanzung von Wahl- und Reihengrabern  
Neuanlagen  
**Kranzbilderei**  
Moderne Trauerbinderei  
Blumenschmuck, Gestecke

**Alfred Verse**

45884 Gelsenkirchen-Rotthausen  
Hilgenboomstraße 33, direkt am Friedhof  
Telefon: (02 09) 13 75 13

**Grabmale • Skulpturen  
Natursteinarbeiten**

**Martin Künne**

Für Rotthausen  
Ausstellung bei Alfred Verse  
Beratung und Verkauf

Werkstatt: Bismarckstraße 18  
45888 Gelsenkirchen  
Telefon 02 09 / 2 21 09

**IHR PARTNER FÜR  
UHREN; SCHMUCK; OPTIK**

**ZEISS**  
Präzision für Ihre Augen

**Hannmann & Lehmköster**

UHREN - SCHMUCK - OPTIK  
KARL-MEYER-STR. 18 • 45 884 GELSENK. ROTTHAUSEN  
TELEFON 02 09 / 13 89 64 • FAX 02 09 / 1 38 95 23

**Fahrschule Kessler**

- LKW- und Busausbildung
- Berufskraftfahrer Aus- und Weiterbildung
- Auto- und Motorradkurzausbildung
- Ausbildung von Motorrad zu Motorrad
- Jede Woche Prüfung

Kirchstrasse 42 • 45888 Gelsenkirchen  
www.fahrschule-kessler.de 01802 607767

**HUK-COBURG**  
Versicherungen Bausparen

**Karin Kipp**  
Kundendienstbüro  
Pastorat Straße 6 (am Hauptmarkt)  
45 879 Gelsenkirchen  
Telefon (02 09) 20 95 50  
e-mail: kipp@hukvdm.de

Mo-Fr 9:00-12:00 Uhr Mo-De 13:00-17:00 Uhr

**Energieberater des Handwerks NRW**

**Konieczny**

Abdichtung von Gasleitungen ohne Stemmarbeiten  
Badenerneuerung • Einbau Senioren- und Behindertengerechter Bäder  
Zentralheizung • Solaranlagen • Wartung von Öl- und Gasanlagen

Steeler Straße 119 • 45884 Gelsenkirchen  
Tel.: 02 09/13 59 47 • Fax: 02 09 13 80 15  
www.konieczny-gmbh.de

**FANSTORE**  
Sportgeschäft

Team-Sport & Beflockung & Fan-Artikel

Helge Lefmann  
Saabbruchstraße 63  
45309 Essen

Telefon: 0201 - 47 89 655  
Telefax: 0201 - 47 89 654  
E-mail: fan-store@arcor.de

**M. ÇOBAN**  
Getränkemarkt

Mechtenbergstraße 129  
45884 Gelsenkirchen  
Telefon (02 09) 120 88 43

**GFW** GESELLSCHAFT FÜR  
WOHNUNGSBAU MBH

Bei uns finden Sie  
Ihr neues Zuhause  
Wohnen in Rotthausen

Grüner Weg 1 45884 Gelsenkirchen  
Tel.: 02 09 / 12 004 - 0 Fax: 02 09 / 12 004  
E-Mail: service@gfw.de

**TuS Rotthausen 1910 e.V.**



**1. Mannschaft im Jubiläumsjahr**

**FIFFICUS**  
Die Hundeschule mit (P)Fiff

0209/14 89 83 77  
www.fifficus-online.de  
Schnuppert doch mal vorbei!

Immer da, immer nah. **PROVINZIAL**

Starker Service direkt vor Ort.  
Die Provinzial – zuverlässig wie ein Schutzengel.

Ihre Provinzial-Geschäftsstelle  
**Scholten**  
Steeler Straße 71 (im Kolpinghaus)  
45884 Gelsenkirchen-Rotthausen  
Tel. 02 09 133 90 01  
scholtenprovinzial.de

**Wurst und Fleisch von Thelen:**  
Jedem Sportler zu empfehlen!

**Thelen**  
Qualität die auf der Zunge zergeht!

Gelsenkirchen: Karl-Meyer-Straße 40 02 09/13 71 37  
Hauptstraße 11 02 09/77 75 96  
Essen: Katernberger-Straße 44 02 09/92 84 87  
Gladbeck: Katernberger-Straße 44 02 09/92 84 87

**Haus Beckmann**  
Inh. Manuela Roth

45884 GE-Rotthausen, Schemannstraße 42  
Tel.: (02 09) 13 58 75 • Mobil: 01 72 / 2 38 34 45

- Für Feierlichkeiten großer Saal für 90 Personen
- Kleiner Saal für 30 Personen

**GRIECHISCHE  
GRILL-SPEZIALITÄTEN  
Grammatikas**

45884 Gelsenkirchen • Schonbecker Straße 36  
Telefon (02 09) 13 93 04

**EK-Kosmetik**  
Inh. E. Kasperik

- Gesichts- u. Körperbehandlung
- Med. Fußpflege (Hamm., Kniek. u. Hausbesuche nach Vereinbarung)
- Maniküre u. Nagelmodellage
- French-Maniküre u. Nailart

Belforter Str. 23 • 45884 Gelsenkirchen • Tel. 02 09/13 71 07

**ROSEN  
APOTHEKE**  
FÜR EIN BLÜHENDES LEBEN

Matthias Kollmann • Robert-Koch-Str. 2 • 45879 Gelsenkirchen  
Fon: 0209 / 2 68 32 • Fax: 0209 / 2 68 34  
www.rosen-apotheke.de • Rosen-Apotheke.GE@t-online.de

**PIEPENBRINK**  
Fahrzeug-Kühler • Klima • Kälte

Kühler für alle Fahrzeuge | Neu und im Austausch  
Reparaturen schnell und preiswert

Hauptbetrieb: Großstraße 44 45 883 Gelsenkirchen  
Fon/Fax: 02 09 95 71 99-0  
Telefax: 02 09 95 71 99-30  
http://www.piepenbrink.de

Niederlassung: Schöppner-Hang 9  
45 883 Gelsenkirchen  
Fon/Fax: 02 09 95 71 99-0  
Telefax: 02 09 95 71 99-30

**Getränke Arena**  
Inh. Tom Lehmann

**Lieferservice**  
Schwanenstr. 23  
Tel. 0209 / 155 59 886

Wir sind für Sie da.  
Für uns selbstverständlich.

**Elektro  
KLAILE**

Steeler Straße 113 • 45884 Gelsenkirchen-Rotthausen • Tel. 02 09/13 14

**Rotthauser Autohaus**  
Inh. KFZ-Meister Johannes Fatum

Steeler Straße 90-92 Ge-Rotthausen  
Tel.: 02 09/913 99-0 Fax: 02 09/913 99-22  
Internet: www.rotthauser-autohaus.de

Moderne Farbgestaltung für Fassaden & Innenräume

**Malerbetrieb Jürgen Kremer**  
(Malermaler)

Hartmannstraße 2  
45884 Gelsenkirchen (Rotthausen)  
www.malerbetrieb-kremer.de

Tel.: 0209 - 13 85 49  
Mobil: 0172 - 7 62 24 78  
Fax: 0209 - 1 20 43 76

**Pollmann backt es...**  
Frische Vielfalt Getreide

**Barbara-Apotheke**

Stefanus Jockwig  
Hilgenboomstraße 4  
Gelsenkirchen-Rotthausen  
Telefon 91 38 70

**PROFISERVICE WERKSTATT**  
www.profiservice-werkstatt.de

Service - Wartung - Reparatur  
AU und HU aller Fabrikate  
Spezialisiert auf VW, Audi, Seat und Skoda

**AutoGas**  
Einbau - Wartung • Tankstelle

**Autoteile Klein & Thamm GmbH**

Steeler Straße 90-92  
45884 GE-Rotthausen  
Tel.: (0209) 13 77 37  
13 63 36  
Fax: (0209) 1 20 92 24

Eis von Massimo stimmt alle froh.

**Eis MASSIMO**

Eisverkauf  
E. d. Francesco  
Kornen 143  
45 309 Essen  
Tel. 02 01 91 23 33 90

**PERSONLICHE VORSORGE**

„Ich will niemandem zur Last fallen - deshalb sorge ich vor für meine Beerdigung und mein Grab!“

**FDG**  
FÜR DIE VERERBENDEN  
KLEINER WEG ZUM GRAB



## **Gelsenkirchen hat einen echten Lüpertz.**

**Eine neue Landmarke setzte die THS zu ihrem 90jährigen Bestehen in Gelsenkirchen-Horst. Nicht von allen Seiten wirklich akzeptiert und mit vielen Schmährufen bedacht wurde das neue Denkmal der Fußballstadt aber doch. Es wäre ja auch gelacht, wenn es dieses Mal dem bekannten Künstler nicht gelungen wäre, mit seinen der bildenden Kunst nicht immer wirklich entsprechenden Schöpfungen die Menschen zum Nachdenken anzuregen. Der ziemlich schmalbrüstige Göttersohn des Zeus ist tatsächlich nicht so fotogen im herkömmlichen Sinne der Darstellungskunst. Aber wie schon bei der Verkleidung des Essener RAG – Gebäudes mit überdimensionalen Bildern, musste auch diesmal wieder die Kunst im Gigantismus zu suchen sein. Vielleicht hat aber auch die Liebe zu seinem FC Schalke 04 den Auftraggeber von der THS-Spitze den Künstler dahingehend beeinflussen können, dass das Haupt- und Barthaar blau eingefärbt wurden. Man merkt in Gelsenkirchen eben doch an allen Ecken und Enden, dass man sich in der „Fußballstadt“ befindet. Wie es auch immer zu empfinden sei. Herkules setzt auf seinem THS Turm thronend in jeden Fall ein Zeichen für das Ruhrgebiet. Ein Zeichen, dass dem Aufbruch der Region dienlich sein wird und den lange schon eingeläuteten Strukturwandel positiv begleiten dürfte.**



**Gigantismus ist der erheblichere Teil der bildenden Kunst bei ihrem „Hermann“, wie ihn die Horster Pohlbürger scherzender Weise nennen. Von unten betrachtet sieht er aber besser aus meinen die meisten seiner Kritiker.**

**Vor dem Eingang zum Palazzo Vecchio steht auf der linken Seite eine Kopie der David-Statue von Michelangelo, deren Original in der Galleria dell' Accademia steht.**



**Piazza della Signoria in Florenz - David (links)  
Herkules (rechts) erschlägt den Feuergott  
Cacus mit seiner Keule. Bildende Kunst  
von Michelangelo und Bandinelli im 16.  
Jahrhundert n. Ch.**

**Auf der rechten Seite erschlägt Herkules mit seiner Keule den Feuergott Cacus. Diese Statue wurde von Baccio Bandinelli als Symbol für die weltliche Macht der Medici geschaffen.**